



Weltklasse-Duo Cremona 1718 & Arabella Steinbacher in Herrsching

Schon viele Tage vor der Veranstaltung waren die Tickets bis auf wenige Einzelplätze im großen Saal des Hauses der Bayerischen Landwirtschaft in Herrsching ausgebucht. Der musikalischen Leiterin Martina Cabell, die seit 2022 für das Programm der Herrschinger Konzerte verantwortlich ist, war es für das zweite Abonnementkonzert der Saison 2025/26 erneut gelungen, die Herrschinger Weltklasse-Violinistin Arabella Steinbacher mit ihrer berühmten Stradivari Cremona 1718, auch bekannt als ex Benno Walter für die Konzertreihe des Kulturvereins Herrsching zu gewinnen.

Steinbacher präsentierte zusammen mit dem ebenfalls international renommierten Pianisten, Komponisten, Arrangeur und Dirigenten Peter von Wienhardt das Programm Opera & Dance. Hochanspruchsvolle, mitreißende und tiefemotionale Werke von George Gershwin, Camille Saint-Saens und Manuel De Falla begeisterten den vollbesetzten Saal in der ersten Hälfte des Konzertabends. Nach der Pause folgten sechs Stücke aus Sergei Prokofievs Ballett Romeo und Julia, arrangiert von Peter von Wienhardt. Die beiden anschließenden Stücke aus der Oper Arabella von Richard Strauss widmete die Violinistin ihrem Vater, dem Pianisten und Musikprofessor Alexander Steinbacher, der vor wenigen Tagen 95 Jahre alt geworden wäre. Mit einem Schmunzeln verriet sie bei der Ankündigung der Stücke auch, dass sie selbst dieser Strauss-Oper ihren Namen verdankte, da ihr Vater im November 1981, zur Zeit ihrer Geburt, an deren Aufführung arbeitete. Die beiden Werke Adagio und Säbeltanz aus den Ballettinszenierungen Spartakus und Gayaneh des sowjetisch-armenischen Komponisten und Dirigenten Aram Khachaturian bildeten den fulminanten Schlussakkord des fast zweistündigen Konzerts.

Durch die langanhaltenden Applauswellen der begeisterten Zuhörer motiviert, gaben Wienhardt und Steinbacher noch zwei krönende Zugaben. Zuerst den feurig-emotionalen Libertango von Astor Piazzolla, meisterlich arrangiert von Peter von Wienhardt für Violine und Piano. Nach weiterem ausgiebigem Applaus und stehenden Ovationen wünschte sich Wienhardt von Arabella abschließend noch eine Serenade eines kleinen Esels, welche Steinbacher mit einigen liebevollen Worten ihrer kleinen Tochter Yuki widmete, die mit weiteren Kindern der Abendvorstellung beigezogen hatte.

In diesem sehr persönlichen Kammerkonzert gelang es der Virtuosin Steinbacher mit ihrem weltberühmten Instrument, mit ihrem einzigartigen Können und ihrem hervorragenden Gefühl für Musik die Menschen zu berühren.

Catharina Geiselhart

Category

1. Gemeinde

Date

25/08/2026

Date Created

03/02/2026